

BREHM-SPEZIAL

Neues aus unserem buntem Ganzttag!

Eine Spezialausgabe der Schülerzeitung Brehms Schulleben zum MIXED UP Wettbewerb des BKJ e.V.

<https://mixedup.brehmschule.digireporter.news>

IMMER IN BEWEGUNG

ALLE AGS DER BREHM-SCHULE RUND UM DAS THEMA
BEWEGUNG: TANZEN, YOGA, MEDITATION

KREATIV, BUNT, WILD

UNSER ABTEIL FÜR KREATIVE ANGEBOTE:
KUNST, TÖPFERN UND DIGITALE SCHÜLERZEITUNG

HARTE NÜSSE FÜR KLUGE KÖPFE

INTERESSIERT EUCH EXPERIMENTIEREN, KNOBELN UND FORSCHEN?
DANN SEID IHR HIER GENAU RICHTIG: MINT, SCHACH UND MEDIEN

GEMEINSAM IST MAN STARK

IHR MACHT GERNE DINGE ZUSAMMEN?
DANN LEST DOCH HIER ÜBER UNSERE GLÜCKS- UND THEATER-ANGEBOTE!



NEUES AUS UNSEREM BUNTEN GANZTAG!

VON ANDREA KNOPPER (SCHULLEITERIN BREHM-SCHULE)

Welch ein passend gewählter Titel für unsere Spezialausgabe zum Schuljahresabschluss!

Das persönliche voneinander Abstand halten hilft, den Coronavirus zu besiegen. Aber, was der körperlichen Gesundheit der Schüler genützt hat, schadete der seelischen. Die starke Isolation, die durch das Tragen von Masken, durch das Meiden von Parkanlagen, von Sport- und Kultureinrichtungen hervorgerufen wurde, verstärkte sich durch die Einschränkungen, bei privaten Zusammenkünften weiter.

Diese Notsituation zu überstehen und zu meistern forderte sehr viel Energie von uns allen ein! Trotz der vielen Regelungen haben wir es geschafft, zusammenzuhalten

und das, was unser Leben bereichert, in vielerlei Hinsicht aufrecht zu erhalten und Neues entstehen zu lassen. Dank schnell initiiert Fortbildungen konnten wir uns über die Plattform Itslearning vernetzen und somit eine völlige Isolation verhindern. Auch unsere 19 Bildungspartner waren sofort bereit, sich auf die neuen Medien einzulassen und qualitativ hochwertige Angebote der Schülerschaft online zu vermitteln. Entdeckend zu lernen, kreative Ausdrucksmöglichkeiten zu erfahren und ein gutes Körpergefühl zu entwickeln, sind nur einige Kompetenzen, die unserer Schülerschaft über die online-Kurse angeboten werden konnten und sie haben auch dazu beigetragen, die Eintönigkeit des Tagesablaufs in der Distanz mit einer kulturell fortgeführten Bildung zu durchbrechen.

Vielen Dank an dieser Stelle allen Bildungspartnern für ihr hohes Engagement und ihre Flexibilität, die uns noch stärker hat zusammenwachsen lassen und an Frau Vogt und Herrn Kuhnert für die Einrichtung und Pflege der Bildungsanbieterseiten auf Itslearning.

Diese Spezialausgabe habe ich mir ausnahmsweise als Printversion für die gesamte Schülerschaft der Brehm-Schule gewünscht, um nach langer digitaler Kommunikation, wieder etwas in den Händen halten zu können, was auch weitergereicht werden kann. Natürlich widerspricht dies dem Grundgedanken der digitalen Schülerzeitung. Denn die Innovation besteht gerade darin, dass die „digi-reporter“ unmittelbar ihren Beitrag veröffentlichen und aktualisieren

können, dass gerade dadurch keine Papierstapel produziert werden und somit ein wesentlicher Beitrag zu Umweltbewusstsein und Nachhaltigkeit geleistet wird. Eine digitale Version lässt Möglichkeiten zu, die in einer Printversion unmöglich und nicht darstellbar sind. Auch diese Spezialausgabe steht natürlich auch online auf Itslearning und unserer Homepage zur Verfügung.

Zu dieser Innovation kommt hinzu, dass unsere „digi-reporter“ alles für diese Zeitung bestimmen dürfen und sich somit mit ihren speziellen Talenten einbringen. Sie legen die Inhalte fest, recherchieren und führen die Interviews. Sie schreiben die Artikel und geben sich Feedback in gemeinsamen Lese- und Schreibkonfe-

renzen und gestalten sie mit Bildern und optischen Effekten. Dadurch erlangen die Kinder eine große Verantwortung und bilden sich zugleich als Redakteure aus. Unsere Zeitung zeigt somit offen und ehrlich, was unsere Schülerschaft bewegt.

Wir freuen uns, euch und Ihnen unseren bunten Ganzttag des vergangenen Corona-Jahres über unsere „digi-reporter“ vorstellen zu dürfen. Vielen Dank, liebe „digi-reporter“, für eure Recherchen und eure wunderbaren Artikel! Auch Frau Steinke danke ich für ihre kooperative gestalterische und organisatorische Unterstützung dabei.

Weiterhin danke ich Frau Dr. Blankenberg und Frau Überall für diese zukunftsweisende Entwicklung. Ich wünsche ihnen bei der Umsetzung auch an vielen weiteren Schulen in Düsseldorf und dem Aufbau eines großen Kommunikationsnetzwerks viel Erfolg.

Und nun wünsche ich allen viel Vergnügen bei der Lektüre!

Inre Andrea Knopper



MIXED UP

der Wettbewerb für Kreative Kooperationsprojekte

VON WIEBKE VOGT
(KULTURBEAUFTRAGTE BREHM-SCHULE)

Der Titel des Wettbewerbs der Bundesvereinigung Kulturelle Kinder- und Jugendbildung e. V. (BKJ) und speziell der diesjährige Fokus „Auf ins Neue“ haben uns sofort angesprochen. Kreative und äußerst gut vernetzte Kooperationsangebote sind schließlich ein Markenzeichen der Brehm-Schule. Insbesondere im hinter uns liegenden Corona-Jahr hat sich die gute Zusammenarbeit zwischen Schule und den Kooperationsanbietern bewährt und konnte weiter vertieft werden. Auf ins Digitale war das Motto und wie könnte man die neuen tollen Ansätze, die entstanden sind besser präsentieren als in der digitalen Schülerzeitung, die es bereits vor Corona schon an der Brehm-Schule gab.

Das Format der digitalen Schülerzeitung wurde bei uns an der Brehm-Schule bereits im Jahre 2019 installiert. Das partizipative, digitale Konzept passte von Anfang an hervorragend zu den Grundgedanken unserer rhythmisierten großen Ganztagschule.

Die Brehm-Schule hatte von Anfang an den Anspruch, den hochwertigen ganzheitlichen Bildungsansatz möglichst auch digital weiter anbieten zu können. Nach der Präsentation der Kooperationsangebote auf der schulischen Lernplattform des Landes NRW ist es uns mithilfe der digitalen Schülerzeitung schließlich gelungen, über die vielfältigen neuen Formate der außerunterrichtlichen Bildungsangebote, von

denen der kulturelle Bereich einen sehr großen Teil ausmacht, in diesen besonderen Zeiten zeitnah und fortlaufend zu berichten. Die Auswahl der erwähnenswerten Themen und Projekte oblag ausschließlich den Kindern der Schülerzeitungs-AG.

Die „digi.reporter“ sorgten dafür, dass die Aktivitäten, Themen und Projekte der Schule trotz aller Widrigkeiten und unabhängig vom Präsenzunterricht erlebbar blieben. Durch ihre Recherche und Berichte gaben sie weiterhin Einblicke in die ganzheitliche Bildung, boten Räume zum Experimentieren und Forschen an und zeigten Möglichkeiten für ein kommunikatives Miteinander auf. Zum Schuljahresende dient nun die

Spezialausgabe der digitalen Schülerzeitung als verlässlicher Weg weiterhin dazu, zurück zu blicken und einige neu beschrittene Wege der Bildungspartnerschaften mit ihren veränderten Formaten darzustellen, um diese allen Kindern, Lehrern, Pädagogen und Eltern der Schule als schönen Schulabschluss zur Verfügung zu stellen. Auch wenn viele vertraute Bildungsangebote ausfallen mussten, so sind unzählige neue und kreative Formate entstanden, welche diese Spezialausgabe nun verlässlich ans Licht bringt!

Viel Freude beim Stöbern und Lesen!

Inne Wiebke Vogt
(Kulturbeauftragte Brehm-Schule)

REDAKTIONS-TEAM

Wir zeigen Euch unseren
Ganzttag. VON REDAKTIONS-TEAM BREHM-SPEZIAL

Liebe(r) Leser(in),

Willkommen auf unserer Mixedup-Schülerzeitungsseite! Wir haben uns mächtig ins Zeug gelegt, um diese Sonderausgabe wundervoll zu gestalten. Unter den Themenwelten **IMMER IN BEWEGUNG**, **GEMEINSAM IST MAN STARK**, **HARTE NÜSSE FÜR KLUGE KÖPFE** UND **KREATIV, BUNT, WILD** findet Ihr tolle Artikel, Steckbriefe, Interviews und Collagen die von unseren Redakteuren Luisa (3d), Thies (3d), Milla (3c), Martha (4d), Michael (4b), Ben (4c), Mila (4a), Mijo (4a) und Jonte (4a) geschrieben wurden.

Viel Spaß beim Lesen!!!!



IMMER IN BEWEGUNG

ALLE AGS DER BREHM-SCHULE
RUND UM DAS THEMA BEWEGUNG:
TANZEN, YOGA, MEDITATION

AB SEITE 06

KREATIV, BUNT, WILD

UNSER ABTEIL FÜR KREATIVE ANGEBOTE:
KUNST, TÖPFERN
UND DIGITALE SCHÜLERZEITUNG

AB SEITE 10

HARTE NÜSSE FÜR KLUGE KÖPFE

INTERESSIERT EUCH EXPERIMENTIEREN,
KNOBELN UND FORSCHEN?
DANN SEID IHR HIER GENAU RICHTIG:
MINT, SCHACH UND MEDIEN

AB SEITE 20

GEMEINSAM IST MAN STARK

IHR MACHT GERNE DINGE ZUSAMMEN?
DANN LEST DOCH HIER
ÜBER UNSERE GLÜCKS-
UND THEATER-ANGEBOTE!

AB SEITE 26

MEDITATION

Stress abbauen und Konzentration steigern

VON MARTIJN THEISEN

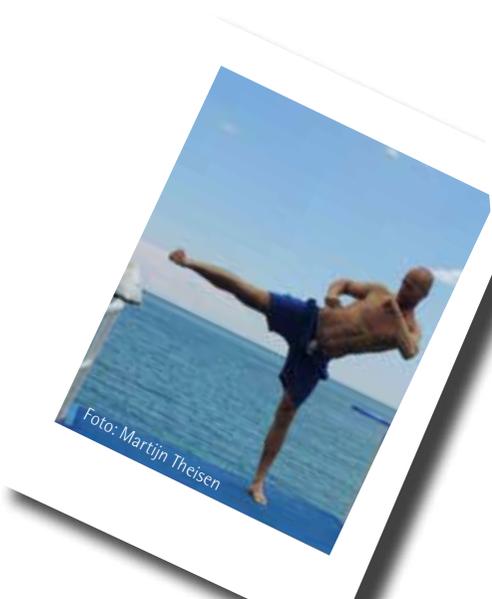
Körperintensive Übungen im Zusammenspiel mit der Meditation, stimuliert die bilateralen Hemisphären. Ebenso sorgt es für den Abbau von Stress und steigert die Konzentrationsfähigkeit.

Die aktuelle Situation erfordert von uns allen viel Energie, egal ob man von zu Hause aus arbeitet, oder für die Schule lernt. Ebenso ist das Lernen für die Kinder in der Notbetreuung etwas anderes als sie es kennen und es hinterlässt bei ihnen Spuren. Die von uns allen abverlangte notwendige Anpassung ist für Lehrerinnen, Betreuerinnen, Bildungsanbieterinnen, Künstlerinnen, Eltern und vor allem Schüler*innen eine große psychische und physische Belastung.

Wissenschaftliche Studien belegen, dass durch bestimmte wiederkehrende Bewegungsabläufe und verschiedene Atemtechniken die Produktion der Hormone, sowie Serotonin und Endorphin extra stimuliert werden und somit der Geist und Körper in Einklang gebracht werden. Traditionelle Sportarten wie Kung-Fu,

Yoga, Gi-Gong und Tai-Chi enthalten ein hohes Maß an unterschiedlichen Bewegungsabläufen, welche oftmals vor einer Meditation ausgeübt werden.

Durch die Anwendung von verschiedenen Bewegungsabläufen mit der Kombination von Atemübungen und Meditation gelingt es Martijn Theisen, dass die Kinder und Jugendlichen ihre Traumata besser verarbeiten, Aggression selbst kontrollieren und ihre eigene Konzentration- und Aufmerksamkeitsdauer schulen können.



Martijn ist ein Showkampf-Choreograph, der seit seiner Kindheit unterschiedlichste Kampfsportarten erlernte. Dank seiner vielseitigen Einflüsse und seiner jahrelangen Arbeit mit Kindern und Jugendlichen, konnte er seine eigenen Techniken für diese Zielgruppe entwickeln und verfeinern.

Er möchte damit Eltern, Kindern und Jugendlichen, egal ob im Homeoffice, Präsenz- oder Distanzunterricht, die Möglichkeit bieten dem Lockdown-Stress für eine Weile zu entfliehen und helfen neue Kräfte zu sammeln.



PROGRAMM

Jedes seiner Programme ist in zwei Teile aufgespalten.

Der 1. Teil des Programmes enthält die Grundlagen der Übungen, welche für jüngere Kinder vorerst ausreichen.

Der 2. Teil ist jeweils eine Erweiterung, an welche nach eigenem Ermessen weiterhin teilgenommen werden kann.

08:00-08:45 DAS AUFWACHPROGRAMM

Teil 1: Leichte Atem- und Dehnübungen

Teil 2: Körperliche Übungen / Meditation

08:45-09:45 TANZ

10:00-10:45 GUTEN MORGEN PROGRAMM

Teil 1: Gi-Gong mit Yoga kombiniert

Teil 2: Meditation

11:00-11:45 TANZ

12:00-12:45 DAS ENERGY PROGRAMM

Teil 1: Leichte Kung-Fu Übungen + Meditation

Teil 2: Lange Meditation Session

15:00 – 15:45 MEDITATION DER FANTASIE

Eine entspannte Traumreise. Diese ist besonders für die Allerkleinsten gedacht, aber auch für Erwachsene eine ganz besondere Erfahrung.

YOGAKURSE

für Kinder in Grundschulen

VON GABI MIRWALD

07

In meiner Arbeit mit Kindern möchte ich durch spielerisches Einüben von Yogastellungen sowohl die Haltung als auch die Atmung nach Phasen langen Sitzens verbessern.

Sprechverse in deutscher und englischer Sprache zu diversen Themen, wie zum Beispiel Wut, Mut und Angst werden mit Bewegungsabläufen koordiniert und fördern die Konzentration und das Selbstbewusstsein.

Mit dem Einsatz von Klangschalen, Phantasiereisen und Massagen finden die Kinder einen entspannenden Ausgleich nach Lernphasen mit hohem konzentrativen Anspruch.

Somit halte ich Yoga für ein wunderbares Angebot, das Kindern ermöglicht, sich in einen natürlichen Rhythmus von An- und Entspannung zu bringen, mehr Selbstvertrauen zu gewinnen, um mit den Anforderungen von Schule und Alltag besser umgehen zu können.

Wie heißt die AG? Yoga-AG

Wie heißt die Leiterin der AG? Gabi Mirwald

Für welche Jahrgänge ist die AG? Für alle Kinder

Wie viele Kinder dürfen teilnehmen?

IN der CORONA Zeit KONNTEN alle online dabei sein.

Wo findet die AG normalerweise statt? Im Kiwi Raum

Wie lange gibt es die AG schon? Schon sehr lange ;→

INTERVIEW

mit Frau Berg

VON MIJO (4A), JONTE (4A)

Jonte und Mijo aus der Klasse 4a haben Tanja Berg ein paar Fragen zu ihrem Tanzangebot gestellt:

1. WARUM HAST DU DIE AG AN DER BREHM-SCHULE ERÖFFNET?

Damit man beim Wort Tanz mal nicht nur an HipHop oder Ballett denkt.

2. HAST DU DIESE AG SCHON AN ANDEREN SCHULEN GEMACHT?

Ich unterrichte Tanz auch an anderen Schulen, aber an der Brehm-Schule bin ich am liebsten.

3. WIE LANGE GIBT ES DIE AG SCHON?

Ich unterrichte an der Brehm-Schule im Ganztags Tanz seit 2014.

4. WIE GENAU WIRD IN DER TANZ AG GETANZT?

Es werden verschiedene Tanztechniken erlernt. Das kann vom HipHop bis zur Akrobatik gehen. Darüber hinaus arbeiten wir mit Improvisation, d.h. man überlegt sich eigene Bewegungen, meist zu einem bestimmten Thema. Und ein wenig Theater kommt auch noch dazu.

5. WAS WÜNSCHST DU DIR FÜR DIE AG?

Ich würde gar nicht von AG sprechen. Es ist ein Tanzangebot, welches sich an alle Kinder der 2. Klassen richtet. Ich wünsche mir, dass alle mit Freude und Spaß die vielen Möglichkeiten des Tanzes kennenlernen. Neben dem Spaß auch mal Mut haben mit ihrem Körper etwas Verrücktes oder Hässliches zu machen.

Hier geht es um die Tanz AG mit der Leiterin Tanja Berg. Viele denken bei Tanz wahrscheinlich an Ballett. Tanja erfindet mit den Kindern eigene, kreative Choreografien. Es geht dabei um Gefühle, die Tanja mit den Kindern zusammen im Tanz ausdrückt.

Wer darf zur Tanz AG kommen? In der zweiten Klasse haben alle Kinder TANZEN und ab der dritten Klasse gibt es für ausgewählte Kinder ein TANZ-Förderangebot.

Wie viele Kinder dürfen in der zweiten Klasse an der Tanz AG teilnehmen? Der ganze zweite Jahrgang wird in einzelne Gruppen getrennt.

Wo findet die AG Tanzen statt? In der Aula.

TANZTHEATER

Tanzaufführung „Der Adler und der Zaunkönig“

VON MILLA (3C)

FRAU VOGT: Was war deine Aufgabe bei dem Projekt?

MILLA: Ich habe zusammen mit meiner Klasse die Vogelmasken gebastelt. Als erstes haben wir die Vogelköpfe gezeichnet, dann haben wir Schablonen gemacht und große Papierbögen mit Farbe angemalt. Danach haben wir die Schablonen auf das farbige Papier gelegt, abgezeichnet und ausgeschnitten. Am Ende wurden die Hälften auf einen Filzstreifen geklebt und mit einem Gummiband befestigt.

FRAU VOGT: Hat dir das Spaß gemacht?

MILLA: Ja.

FRAU VOGT: Durftest du bei der Aufführung auch etwas machen?

MILLA: Ja, ich durfte die Trommel schlagen, als der Adler aufgetaucht ist.

MILLA: Wie bist du auf die Idee gekommen, zu dem Thema was zu machen?

FRAU VOGT: Die Geschichte gefiel mir schon immer sehr gut. Deshalb habe ich zusammen mit Frau Berg (Tanz) und Frau Tschersich (Musik) entschieden, mit den zweiten Klassen zu dieser Geschichte ein Musiktheaterstück zu erstellen.

MILLA: Wie lange hat es gedauert bis alles fertig wurde?

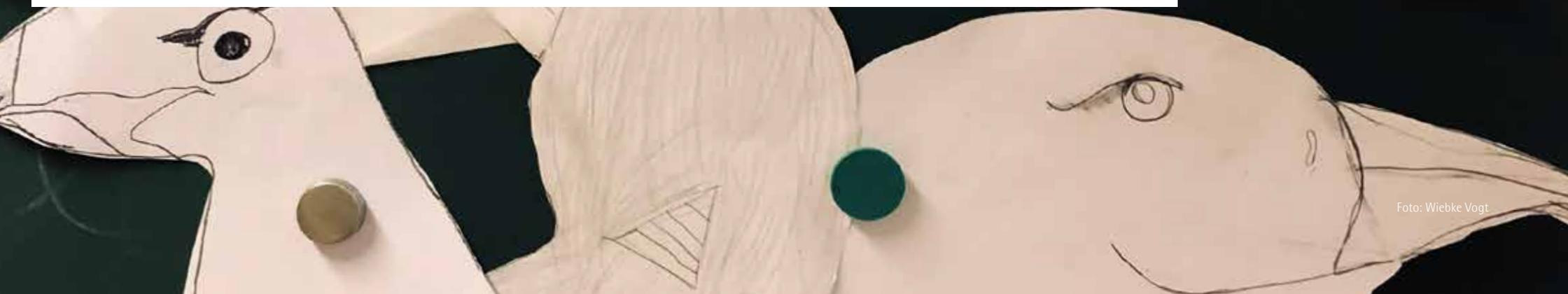
FRAU VOGT: Vom ersten Bleistiftstrich bis zur Aufführung haben wir ein halbes Jahr benötigt.

MILLA: Hat es dir denn auch Spaß gemacht?

FRAU VOGT: Und wie!!!!!!!Mir hat es viel Spaß bereitet zu erleben, welche tollen Vogelmasken entwickelt wurden und mit welcher Leichtigkeit und Freude die Kinder am Ende alles aufgeführt haben.

FRAU VOGT: Welche Vogelmaske hat dir am besten gefallen, Milla?

MILLA: Natürlich meine, aber auch die von anderen Kindern.



SCHÜLERZEITUNG

IN CORONA-ZEITEN

VON NINA BLANKENBERG, KATRIN ÜBERALL

SCHÜLERZEITUNG IN CORONA: DIGI.REPORTER ALS PLATTFORM FÜR DIGITALE SCHÜLERZEITUN- GEN ENTSTEHT

2019 riefen wir als Medientrainer im Ganztage mit Brehms Schulleben die erste digitale Schülerzeitung der Brehm-Schule in Düsseldorf ins Leben. Im ersten Jahr trafen wir uns immer in der Bibliothek der Schule, um mit den Kindern an der Zeitung zu arbeiten. Wir überlegten gemeinsam, wie die online-Zeitung heißen und strukturiert sein könnte, welche Artikel spannend sein und welches Redaktionsmitglied welche Art von Beitrag schreiben könnte. Die fertigen Beiträge stellten wir dann nach Freigabe des Redaktionsteams in der Redaktionskonferenz als AG Leitung auf der von uns mit Jimdo erstellten Webseite „Brehms Schulleben“ ein.

Schnell wurde uns klar, dass es anstelle von Jimdo ein anderes Tool (Programm) zur Erstellung von digitalen Schülerzeitungen brauchte, das fokussierter auf das Thema „Online-Schülerzeitung“ war. Und eines, das Grundschulkindern selber bedienen können – also kinderleicht und intuitiv. Und vor allem eines, was es allen Schulen in Deutschland ermöglicht, dieses pädagogisch so vielfältige Angebot datenschutzkonform, einfach und sicher zu etablieren.

Mit unseren Erfahrungen und finanzieller Unterstützung der Bürgerstiftung Düsseldorf tüftelten wir ab diesem Moment an digi.reporter als Plattform mit eben diesen Funktionalitäten.

Und dann kam Corona – und die Notwendigkeit von digitalen Angeboten an Schulen wurde offensichtlicher denn je. Die Umstellung unserer Schülerzeitungs-AG ins digitale war nahezu nahtlos, war doch zumindest das Ergebnis ja schon vorher digital. Die AG lief bald über wöchentliche Zoom Konferenzen und unsere neue Plattformlösung ermöglichte es uns, die Beiträge der Kinder in der Konferenz zu besprechen und noch während der AG-Zeit unter www.brehmschule.digireporter.news online zu stellen und unser Produkt in der Anwendung stetig weiterzuentwickeln.

Mittlerweile liegt mit dem Brehm Spezial „Unsere bunte AG-Welt“ eine kleine Schwester von Brehms Schulleben auf digi.reporter vor, das als eine Art „Schaufenster“ Einblicke in das vielfältige AG-Leben der Kinder im Ganztage der Brehm-Schule gibt.

Und die Plattformlösung digi.reporter ist seit Mai 2021 online und hat eine Förderung durch das Bundesministerium für Wirtschaft in Aussicht. Ab Herbst 2021 startet die Aufnahme weiterer Schulen und damit eine hoffentlich weitreichende und schöne Reise zur Verbreitung und Vertiefung des Themas „digitale Schülerzeitungen“ in Deutschland. Wir freuen uns drauf!

Interview mit Nina

Leiterin der Schülerzeitungs AG

VON MICHAEL (4B)

MICHAEL: WIE LANGE GIBT ES DIE SCHÜLERZEITUNG?

NINA: Wir haben im September 2019 an der Brehm-Schule gestartet. Zu Beginn ging es erst mal darum, einen Namen zu finden und mit dem Redaktionsteam zu überlegen, wie die Zeitung aussehen soll.

MICHAEL: Wie heißt die Schülerzeitung?

NINA: Die Kinder haben sich am Ende auf den Namen: „Brehms Schulleben“ geeinigt. Die Brehm-Schule ist ja nach Alfred Brehm, einem berühmten Tierforscher benannt, und sein bekanntestes Buch heißt: „Brehms Tierleben“. Und darum heißt die Schülerzeitung nun: „Brehms Schulleben“.

MICHAEL: Was macht ihr in der Schülerzeitungs AG?

NINA: Die ersten 15 Minuten der AG lesen wir immer in aktuellen Kinderzeitungen, um neue Ideen für Beiträge

zu bekommen. Wir besprechen Beiträge, die die Redakteure geschrieben haben (z.B. Interviews, Steckbriefe, Buchtipps, Geschichten) im Team und stellen fertige Beiträge online. Und besprechen neue Beiträge, die Kinder schreiben wollen.

MICHAEL: Wie viele Kinder dürfen bei der AG mitmachen?

NINA: Es dürfen pro Halbjahr bis zu 15 Kinder aus allen Klassen teilnehmen.

MICHAEL: Was wünschen Sie sich für diese AG?

NINA: Wir wünschen uns, dass die Kinder Spaß haben und alle ihre kreativen Beitragsideen umsetzen und sichtbar machen können. Und natürlich, dass viele Leser unsere Schülerzeitung toll finden.

MICHAEL: Unter welcher Internetadresse findet man die Schülerzeitung?

NINA: www.brehmschule.digireporter.news

MICHAEL: Kann man auch eine gedruckte Zeitung kaufen?

NINA: Wir planen, einmal im Jahr ein „best of“ in gedruckter Form herauszubringen.

MICHAEL: Wo wird sie verkauft?

NINA: Das letzte Mal haben wir sie einfach in den Pausen auf dem Schulhof verkauft und der Andrang war riesig.

MICHAEL: Wann findet die AG statt?

NINA: Im Moment wegen Corona immer Donnerstags um 14:00 Uhr per Zoom.com.

MICHAEL: Und was passiert nach Corona?

NINA: Dann treffen wir uns hoffentlich wieder in der Bücherei der Brehm-Schule.

MICHAEL: Ich danke Ihnen für das Interview.

STECKBRIEF

11

WER LEITET DIE AG?

Dr. Nina Blankenberg, Katrin Überall

WER DARF ZUR SCHÜLERZEITUNGS-AG KOMMEN?

Eigentlich jedes Kind der Brehm-Schule.

WIE VIELE KINDER DÜRFEN AN DER AG TEILNEHMEN?

Bis zu 15 Kinder dürfen an der Schülerzeitungs-AG teilnehmen.

WO FINDET DIE AG SCHÜLERZEITUNG STATT?

In der Bibliothek.

WAS PASSIERT IN DER SCHÜLERZEITUNGS-AG?

Die AG trifft sich einmal in der Woche in einer sogenannten Redaktionssitzung. Dort werden interessante Artikelthemen besprochen und Aufgaben verteilt. Jeder darf Ideen äußern und schreiben worüber man möchte.

Und ganz wichtig: Destruktive, d.h. zerstörerische Kritik hat bei uns keinen Platz! Konstruktive, d.h. verbessernde Kritik aber schon! ;-). Deswegen kann man sich hier richtig austoben!

WAS BEDEUTET ES IN DER SCHÜLERZEITUNGS-AG ZU SEIN?

Ein klein wenig Verantwortung, aber garantiert eine Menge Spaß!

TONWEKSTATT

Arbeiten mit dem Material Ton

VON STEFAN LINKE, EMILY (4B) & MIJO (4A)

Gefäße, Figuren oder Bildplatten werden von den Kindern unter Anleitung hergestellt. Sie lernen den Umgang mit dem Material Ton, indem sie selbst mit ihm arbeiten, die Eigenschaften kennen lernen sowie die unterschiedlichen Verhaltensweisen im ungebrannten und gebrannten Zustand. Ungebrannt ist das Material formbar, gebrannt zerbrechlich.

Die Kinder lernen, wie sich das Material mit Farbe verändern lässt. Farben und Glasuren sehen ebenfalls vor und nach dem Brand unterschiedlich aus. Das Feuer verändert die Farben und die Oberfläche der Arbeiten. Begonnen wird mit dem Bauen von Türmen, die zu einer Burg oder einer Stadt zusammengefügt werden. Dabei wird die Wahrnehmung von Größenverhältnissen ebenso wie die alltägliche Wahrnehmung ihrer Umwelt geschult. Bemalung und Formgebung fordern die Phantasie.

Im nächsten Schritt werden Figuren und Tiere erarbeitet, die auf den gleichen Grundformen basieren. Im Gemeinschaftsprojekt lernen die Kinder, dass man sich miteinander abstimmen muss, um zu einem Ergebnis zu kommen, mit dem alle zufrieden sind.

VIELEN DANK, DASS SIE UNS SCHON MATERIAL ZUM THEMA TÖPFERN ZUSAMMENGESTELLT HABEN UND WIR MIT IHNEN EIN INTERVIEW MACHEN KÖNNEN. WIR SIND MIJO, LINA UND FIONN UND KOMMEN VON DER SCHÜLERZEITUNG.

WAS DENKEN SIE ÜBER UNSERE SCHÜLERZEITUNG?

Noch gar nichts, ehrlich gesagt. Ich kenne sie ja noch gar nicht. Aber ich habe bei einem Treffen davon gehört und wollte die Zeitung und euch kennen lernen.

WIE KAMEN SIE AUF DIE IDEE MIT DER TÖPFER AG?

Ich habe in einem Museum in der Altstadt gearbeitet, ein Keramikmuseum, das heißt Hetjens Museum. Da haben sie dann eines Tages gefragt ob jemand sich vorstellen kann, etwas mit Kindern zu machen. Und das habe ich mir sofort vorstellen können. Außerdem bin ich Pädagogensohn, d.h. ich bin zwar kein Lehrer, aber der Sohn eines Lehrers ;-). Ich konnte mir das wie gesagt direkt vorstellen, mit Kindern zu arbeiten und kreativ zu sein.

WIE LANGE TÖPFERN SIE SCHON?

Ich töpfere seit 10 oder sogar 20 Jahren, also schon sehr lange Zeit.

TÖPFERN SIE AUCH IN IHRER FREIZEIT?

Also ich töpfere wirklich sehr viel und ich habe zu Hause eine kleine Werkstatt zum Töpfern.

WIE SIND SIE DENN AUF DIE SCHÜLERZEITUNG AUFMERKSAM GEWORDEN?

Ich war bei einem Treffen (Anmerkung: Netzwerktreffen der Kooperationsanbieter) und da wurde sie vorgestellt. Dann habe ich direkt bei Nina & Katrin angefragt, ob ich mal etwas über Töpfern und die AG schreiben kann. Toll, dass das klappt!

TÖPFERN SIE AUCH PRIVAT?

Ich töpfere Tag und Nacht ;-). Spaß bei Seite, ich töpfere sehr gerne und am liebsten mit Kindern. Mit vielen Kindern. Noch lieber als Töpfern, bereite ich aber zu Hause die ganzen Bilder und Formen vor. Ich mache eine Zeichnung in 3D und dann haben wir für die AG oder das freie Angebot wieder eine Idee zum Nachtöpfen z.B. eine kleine Kanne oder die hohlen Äpfel, die hier gerade getöpft werden. Die Bilder kann man sogar im Internet runterladen.

WIE VIELE KINDER SIND HIER IN DER TÖPFER AG UND WO FINDET SIE STATT?

Hier in die AG kommen bis zu 15 Kinder. Die AG findet immer mittwochs statt von 14:45 bis 16:15 Uhr, genau wie eure Schülerzeitungs-AG. Dann gibt es ja aber auch noch ein freies Angebot am Donnerstag, da bekommen die Kinder so ein Schildchen (siehe Bild) und es können immer 15 Kinder gleichzeitig töpfern. Wenn man dann nach einer Stunde geht, gibt man das Schildchen an mich zurück und ein anderes Kind kann kommen und töpfern.

WIE TEUER IST DAS MATERIAL?

Ein Hubel (siehe Bild), das sind 10kg und diese 10 kg kosten ungefähr EUR 6,- obwohl das immer ein bisschen unterschiedlich ist, mal ist es teurerer

Ton und mal günstigerer. Im Durchschnitt sind es aber ungefähr EUR 6,- pro 10 kg.

UND WIE VIEL TON BRAUCHEN SIE FÜR EINE STUNDE?

So ca. 3 Pakete (oder kg?)

VERKAUFEN SIE AUCH WAS SIE TÖPFERN?

Ich verkaufe nicht die Sachen, die ich töpfere, aber ich mache viele Vorschläge zum Nachmachen und diese Vorschläge kann man sich als Bild im Internet runterladen und dann nachtöpfeln. Das kostet aber nichts.

WARUM MÖGEN SIE DAS MATERIAL TON SO GERNE?

Es ist ein Urmaterial der Menschheit könnte man sagen. Das Tolle daran ist, dass es so flexibel ist. Man kann immer wieder neu anfangen und den Ton neu formen. Wenn man mal einen Fehler gemacht hat oder es nicht so schön findet, kann man es wieder zusammen kneten und neu anfangen. Das geht mit Holz nicht. Wenn man hier falsch sägt, muss man danach ein neues Stück Holz nehmen, um neu anzufangen.

UND NOCH EIN PAAR ZUSATZFRAGEN ;-))

WAS IST IHR LIEBLINGSESSEN?

Ich mag Nudeln am liebsten. In jeder Art, also z.B. mit Soße oder auch mit Linsen.

SIND SIE SPORTLICH?

Ja sehr. Ich jogge regelmäßig und komme immer mit dem Fahrrad aus Benrath hierher.

WAS IST IHRE LIEBLINGSZAHL?

Das ist die 23.

...UND IHRE LIEBLINGSBLUME?

Flieder

Vielen Dank, für das Interview und die Bilder, die wir machen durften.

Ein Interview aus 2020 von Emily (ehemals 4b) & Mijo (jetzt 4A)

STECKBRIEF

13

NAME DER AG? Töpfern

FÜR DIESE KINDER WIRD DIE AG ANGEBOTEN: Ab der 2. Klasse.

ART DES ANGEBOTES: Offenes Angebot, immer Donnerstags um 14:00 Uhr; AG Angebot immer Mittwochs, 14:00 Uhr. Sie findet statt im: Raum Nr. 205.

DAS MACHT MAN IN DIESER AG: Man schneidet den Ton in einen kleinen Block, dann knetet man den Ton in die entsprechende Figur.

Eine Woche später: Die Figur ist jetzt getrocknet und man kann sie anmalen (wenn man möchte). Jetzt wird die Figur gebrannt.

Noch eine Woche später: Wenn man möchte, kann man jetzt die Figur glasieren.

Wieder eine Woche später: Jetzt ist die Figur fertig und man kann sie nach Hause nehmen.

ALTER DER AG: Das Angebot Töpferwerkstatt gibt es schon seit 9 Jahren (also seit 2012).

WIE VIELE KINDER KÖNNEN TEILNEHMEN? Maximal 15 Kinder.

KUNSTWERKSTATT

IN der CORONA Zeit

VON ANASTASIA STEINKE, LUISA (3D) & THIES (3D)

WELCHE NEUEN TOOLS, KREATIVE METHODEN ETC. WURDEN IN DEM JEWEILIGEN ANGEBOT IN DER CORONA ZEIT EINGESETZT, UM DAS ANGEBOT AUFRECHT ZU HALTEN ODER NEUARTIG ANBIETEN ZU KÖNNEN?

Das Bildungsangebot „Kunstwerkstatt“ ist für Zweitklässler konzipiert. Pro Halbjahr nehmen insgesamt ca. 60 SchülerInnen (2 Schulklassen) regelmäßig am Angebot teil. Da die Schwerpunkte des Kurses das Kennenlernen und der Umgang mit verschiedenen Malmitteln, wie Farbe, Stifte, Kohle sowie plastisches Gestalten und experimentelles Arbeiten sind, ließ sich der Kurs recht einfach mithilfe von Lernvideos ins digitale Format transferieren. Da die Kinder gegenüber digitalen Medien meist sehr aufgeschlossen sind, haben sie das Format sofort sehr gut angenommen.

Die Lerninhalte und Aufgabenstellungen werden über eine Art Pinnwand geteilt.

Neben den Einzelaufgaben haben wir uns in diesem Halbjahr auch an komplexe Themen, wie die Teilnahme an einer Ausstellung im Kunstpalast Düsseldorf herangetraut. Hier einige Links dazu:
[Kunstpalast „Die Kleine“](#)
[Link zum Rundgang](#)
[Link zum Katalog](#)

Zur Zeit probieren sich die Kinder der Klassen 2b und 2d als Illustratoren aus. Wir illustrieren „Die Bremer Stadtmusikanten“ – ein Märchen von den Brüdern Grimm. Die einzelnen Protagonisten werden zunächst aus Knetmasse erstellt, dazu gibt es hier einzelne Videos zur Umsetzung. Danach werden Szenen aus dem Märchen nachgestellt, abfotografiert und mit den dazugehörigen Textpassagen verbunden. So hält jedes Kind am Ende des Kurses sein erstes selbst illustriertes Buch.

WAS DAVON WÜRDEN SIE AUCH OHNE CORONA WEITERMACHEN UND AUF WAS WERDEN SIE SOFORT WIEDER VERZICHTEN, WENN CORONA KEINE ROLLE MEHR SPIELT?

Die Lernvideos werden auch im Präsenzunterricht zu einem festen Bestandteil des Bildungsangebotes. Eine Kombination aus gemeinsamen Erleben und Ausprobieren verknüpft mit digitalen Inhalten ist eine Bereicherung für die Kunstwerkstatt.

Hier geht es zur digitalen Kunstwerkstatt:



STECKBRIEF

NAME DES ANGEBOTS? Kunstwerkstatt

WIE VIELE KINDER DÜRFEN IN DER KUNSTWERKSTATT TEILNEHMEN?
Maximal 15 Kinder

WANN FINDET DAS ANGEBOT STATT?
Mittwochs und freitags

WANN BEGINNT ES UND WANN HÖRT ES AUF?

Gruppe 1: 08:00-9:30 Uhr
Gruppe 2: 10:00-11:30 Uhr

WIE LANGE GIBT ES DIE KUNSTWERKSTATT SCHON?

Schon lange, aber erst seit diesem Schuljahr unter meiner Leitung.

WAS MACHT MAN IN DEM ANGEBOT?

Malen- und zeichnen lernen für alle Zweitklässler

WAS WÜNSCHEN SIE SICH FÜR DIE KUNSTWERKSTATT?

Ich wünsche mir, dass sie bald wieder im Präsenzunterricht stattfinden kann.

KREATIVWERKSTATT

in der Corona Zeit

VON ANASTASIA STEINKE, LUISA (3D) & THIES (3D)

WELCHE NEUEN TOOLS, KREATIVE METHODEN ETC. WURDEN IN DEM JEWEILIGEN ANGEBOIT IN DER CORONA ZEIT EINGESETZT, UM DAS ANGEBOIT AUFRECHT ZU HALTEN ODER NEUARTIG ANBIETEN ZU KÖNNEN?

Da das Bildungsangebot „Offene Kreativwerkstatt“ darauf ausgerichtet ist den Kindern einen Raum für die Umsetzung eigener Ideen zu geben und ich in dem Prozess keine impulsgebende, sondern eine unterstützende Rolle einnehme, war es eine besondere Herausforderung dieses Format in digitale Form zu übersetzen.

Zunächst wurde eine digitale Pinnwand eingerichtet, wo ich dann versucht habe eine möglichst breite Palette an Bastelangeboten anzubieten. Somit hat jedes Kind die Möglichkeit etwas nach seinen Interessen zu finden. Dabei habe ich versucht auch die digitalen Angebote mit einzubeziehen. Inzwischen gibt es im Internet jede Menge interessante Anwendun-

gen zum Mischen von Farben oder das Erstellen von Mustern. Zum Glück habe ich zu Hause eine Fünftklässlerin und wir konnten die vorgestellten Lernvideos im Vorfeld auf Aktualität, Coolness-Faktor und Umsetzbarkeit prüfen. Die meisten Videos haben wir dann auch gemeinsam aufgenommen. Ich denke, wir konnten mit diesem Format der Ursprungsidee des Kurses sehr nahe kommen.

Zum Ablauf: **Das Bildungsangebot Kreativwerkstatt ist für alle Kinder der Brehm-Schule geöffnet.** Die Kinder können frei entscheiden, wann sie kommen und wieder gehen und mit welchen Materialien sie arbeiten möchten. Dieses offene Konzept wurde auch in der digitalen Version des Kursangebotes beibehalten.

WAS DAVON WÜRDEN SIE AUCH OHNE CORONA WEITERMACHEN UND AUF WAS WERDEN SIE SOFORT WIEDER VERZICHTEN, WENN CORONA KEINE ROLLE MEHR SPIELT?

Ich würde die digitale Pinnwand weiter erweitern und den Kindern als unterstützendes Tool zur Ideenfindung zur Verfügung stellen. Das gemeinsame Tüfteln an einem Projekt wird die digitale Pinnwand nicht ersetzen können. Dafür ist die Möglichkeit des spielerischen Austausches im gemeinsamen Gestaltungsprozess mit Freunden und Schulkameraden zu wertvoll.

Hier geht es [zur digitalen Kreativwerkstatt](#)



STECKBRIEF

NAME DES ANGEBOITS?

Kreativwerkstatt

WIE VIELE KINDER DÜRFEN IN DER KUNSTWERKSTATT TEILNEHMEN?

Maximal 15 Kinder

WANN FINDET DAS ANGEBOIT STATT?

Mittwochs

WANN BEGINNT ES UND WANN HÖRT ES AUF?

12:30 bis 15:30 Uhr

(Das ist ein offenes Angebot)

WIE LANGE GIBT ES DIE KUNSTWERKSTATT SCHON?

Schon lange, Frau Vogt hat das offene Angebot ins Leben gerufen.

Seit dem letzten Schuljahr leite ich die AG.

WAS MACHT MAN IN DEM ANGEBOIT?

Basteln, malen, zeichnen, nähen und vieles mehr.

WAS WÜNSCHEN SIE SICH FÜR DIE KUNSTWERKSTATT?

Ich wünsche mir, dass sie bald wieder von vielen Kindern besucht werden kann.

KUNST-BEGABTENFÖRDERUNG

in der Corona Zeit

VON ANASTASIA STEINKE, LUISA (3D)

WELCHE NEUEN TOOLS, KREATIVE METHODEN ETC. WURDEN IN DEM JEWEILIGEN ANGEBOT IN DER CORONA ZEIT EINGESETZT, UM DAS ANGEBOT AUFRECHT ZU HALTEN ODER NEUARTIG ANBIETEN ZU KÖNNEN?

Das Bildungsangebot „Begabtenförderung“ richtet sich an kunstinteressierte Kinder der dritten- und vierten Klassen.

Schwerpunkte des Kurses sind:

- Gegenständliches Zeichnen mit verschiedenen Malmitteln;
- Das Kennenlernen und Umgang mit verschiedenen Farben;
- Das Kennenlernen berühmter Werke bekannter Künstler des 20. Jh.s;
- Experimentelles Arbeiten.

Dieses Kurskonzept ließ sich recht einfach ins Digitale übertragen. Schülerinnen und Schüler bekamen Arbeitsaufträge. Die Umsetzung wurde zudem

meistens in den dazugehörigen Lernvideos vorgeführt. Ganz nach dem mongolischen Sprichwort: „Besser einmal gesehen als tausendmal gehört.“ Auf diese Weise haben wir die Werke von Andy Warhol und Henri Matisse angeschaut und in deren Malart gemalt, verrückte Frisuren entworfen und schraffiert, Muster mithilfe des Rasters eines karierten Blattes entworfen und die Besonderheiten der Aquarellfarben kennengelernt. Das Besondere an diesem Format ist die Erreichbarkeit der Lerninhalte.

Dank aufgenommener Lernvideos haben Kursteilnehmer die Möglichkeit im eigenen Tempo, zu jeder Tageszeit und beliebig oft die Kursinhalte zu bearbeiten. Außerdem können die Eltern ebenfalls an den Lernsessions teilnehmen – somit wird aus einem Malunterricht „Quality time“ für die gesamte Familie!

Besonders freue ich mich über die Ergebnisse, die Schülerinnen und Schüler mir per e-mail zuschicken.



WAS DAVON WÜRDEN SIE AUCH OHNE CORONA WEITERMACHEN UND AUF WAS WERDEN SIE SOFORT WIEDER VERZICHTEN, WENN CORONA KEINE ROLLE MEHR SPIELT?

Die Lernvideos werden auch in Zukunft zum festen Bestandteil des Bildungsangebotes. Bildkomposition, unterschiedliche Maltechniken und Umgang mit verschiedenen Materialien – sind nur ein Teil von Themen die in den Lernvideos sehr anschaulich behandelt werden.

Natürlich ist es eine Bereicherung, wenn die Kinder gemeinsam die Lerninhalte studieren, ich bei Fragen sofort zur Hand gehen und wir gemeinsam die Ergebnisse besprechen können. Zudem ist unser Kunstraum sehr gut ausgestattet. Aquarellpapier, Pastellkreide, Pinsel in allen Formen und aus verschiedensten Materialien für alle Anlässe sowie verschiedene Malmittel – alles ist vorhanden. In Zukunft wird es also eine Mischung aus beiden Vorgehensweisen geben.

STECKBRIEF

NAME DES ANGEBOTS?
Kunst-Begabtenförderung

WIE VIELE KINDER DÜRFEN IN DER KUNSTWERKSTATT TEILNEHMEN?
Maximal 15 Kinder

WANN FINDET DAS ANGEBOT STATT?
Freitags

WANN BEGINNT ES UND WANN HÖRT ES AUF?
Gruppe 1: 12:30-14:00 Uhr
Gruppe 2: 14:00-15:30 Uhr

WIE LANGE GIBT ES DIE BEGABTENFÖRDERUNG SCHON?
Schon lange, aber ich bin erst seit diesem Schuljahr dabei.

WAS MACHT MAN IN DEM ANGEBOT?
Malen- und zeichnen lernen für kunstinteressierte Kinder.

WAS WÜNSCHEN SIE SICH FÜR DIE KUNSTWERKSTATT?
Ich wünsche mir, dass die AG bald wieder im Präsenzunterricht stattfinden kann.

Interview mit Anastasia

Leiterin der Kunst- und Kreativwerkstatt
und AG Kunst-Begabtenförderung VON LUISA (3D)

1. SEIT WANN SIND SIE AN DER BREHM-SCHULE?

Gar nicht so lange, vor ca. zwei Jahren habe ich zunächst mit der Kreativ-Werkstatt angefangen. Diese habe ich damals von Frau Vogt übernommen.

2. WELCHE ANGEBOTE HABEN SIE AN DER BREHM-SCHULE?

An der Brehm-Schule leite ich drei AGs: Kreativwerkstatt, Kunstwerkstatt und das Angebot Kunst-Begabtenförderung.

3. SIND SIE IN ALLEN KLASSEN?

An der Kunstwerkstatt nehmen im Laufe eines Schuljahres alle Kinder des zweiten Jahrganges teil. In einem Halbjahr nehmen am Angebot Kinder aus jeweils zwei Klassen teil. Nach dem ersten Halbjahr wird getauscht.

4. WANN FINDET IHRE AG STATT?

Die Kunstwerkstatt findet mittwochs und freitags von 8:00 bis 11:30 h statt.

5. WIE VIELE KINDER SIND IN JEDER GRUPPE?

Unser Raum ist nicht besonders groß und hat Platz für maximal 15 Kinder.

6. WAS MACHEN SIE AM LIEBSTEN MIT DEN KINDERN IN IHRER AG?

Wir beginnen mit den Basics der Malerei und Zeichnung, üben verschiedene Stricharten und den Umgang mit unterschiedlichen Farben und anderen Malmitteln. Lernen Werke bekannter Künstler kennen und analysieren deren Arbeitsweise, indem wir deren Malstile nachahmen.

Leider kommen viele Kinder mit der Überzeugung, dass sie nicht zeichnen können in die AG. Dabei haben sie es vielleicht ein- oder zweimal versucht. Dabei lernt man ja auch erst ein ganzes Schuljahr Buchstaben und fängt erst danach an zu schreiben.

Oder zunächst lernt man die Noten und erst dann fängt man an, sich langsam an einfache Stücke heranzutasten. Genauso ist es mit dem Zeichnen lernen. Wir fangen mit einfachen Formen an und nähern uns langsam aber sicher schwierigeren Aufgaben.

Am Liebsten sehe ich den Kindern zu, wie sie über sich hinauswachsen und anfangen, an ihre Fähigkeiten zu glauben.

7. SEIT WANN INTERESSIEREN SIE SICH FÜR KUNST?

Schon immer :) Ich war ein sehr bewegungsfreudiges Kind. Buntstifte und Blatt Papier waren das Einzige, was mich zum Stillsitzen bringen konnte. Zeitgleich zur Einschulung wurde ich in eine Kunstschule eingeschrieben.

8. WELCHER IST IHR LIEBLINGSMALER UND WARUM?

Ich habe keinen Lieblingsmaler. Es gibt so viele wunderbare Künstler und Bilder, deshalb möchte ich mich da gar nicht erst festlegen. Beim Betrachten von Kunstwerken achte ich auf die Gefühle, die ein Kunstwerk in mir hervorruft. Wenn ich nichts fühle gehe ich einfach weiter, wenn mich ein Bild berührt, bleibe ich stehen und genieße.

9. WAS MALEN UND ZEICHNEN SIE AM LIEBSTEN?

Das ist eine schwere Frage. Das Malen und Zeichnen ist so vielfältig, dass ich mich auch hier nicht festlegen möchte. Manchmal möchte ich einem Gefühl Form geben, dann wähle ich intuitives Zeichnen oder Malen als Prozess. Beim akademischen Zeichnen geht es um die Darstellung der Form, hat also einen ganz anderen Anspruch.

Manchmal wähle ich die Leichtigkeit und Verspieltheit der Aquarellmalerei und manchmal passt einfach die schwere und pastose Malweise der Ölmalerei.

10. WAS GEFÄLLT IHNEN BEI IHRER ARBEIT AN DER BREHM-SCHULE AM BESTEN?

Ich arbeite sehr gerne mit Kindern der Brehm-Schule, weil sie so aufgeschlossen für Neues sind.

11. WÄHREND DES CORONA-LOCKDOWNS MUSSTEN IHRE ANGEBOTE VOR ORT AN DER SCHULE AUSFALLEN. WIE HABEN SIE IN DER ZEIT MIT DEN KINDERN WEITERGEARBEITET?

Ich habe Lernvideos aufgenommen und diese auf einer Internet-Plattform veröffentlicht, so hatten Kinder stets Zugang zu allen Lerninhalten und konnten in eigenem Tempo lernen.

12. HABEN SIE AUCH NOCH EINEN ANDEREN BERUF, DER MIT KUNST ZU TUN HAT?

Ja, ich arbeite freiberuflich als Grafikerdesignerin und Illustratorin.

13. IN WELCHER STADT WOHNEN SIE?

Ich wohne in Düsseldorf.

14. WIE ALT SIND SIE?

Ich bin 42 Jahre alt.

15. WAS MACHEN SIE IN IHRER FREIZEIT?

Ich liebe Urban-Sketching und habe schon in vielen Städten in Deutschland und Ausland gezeichnet. Außerdem kann man mich täglich im Wald mit meinen zwei Hunden antreffen :)

Im Lockdown haben mein Mann, unsere zwei Kinder und ich Brettspiele für uns entdeckt.



DIE SCHACH AG

Knifflig & strategisch in der Corona Zeit

VON ANDREAS HECKER

SO GING ES MIT DEM SCHACH AN- GEBOT AUCH IN CORONA-ZEITEN WEITER:

Ich habe viele Seiten aus den Übungsheften, die wir auch in der AG benutzen („Brackeler Schachlehrgang“) herauskopiert, in PDF-Dokumente umgewandelt und dann auf die Its-learning-Plattform stellen lassen. Dabei habe ich zwei verschiedene Säulen (Anfänger und Fortgeschrittene) eingerichtet. Dazu hatte ich noch weitere Übungsblätter von anderen Plattformen (immer mit der Quellennennung versehen!) verschickt.

Sämtliche Übungen haben alle eine Überschrift (Thema) und sind selbsterklärend. Die Kinder konnten sich so die Übungsblätter mit den Themen, die sie am meisten interessierten, ausdrucken und ausfüllen.

Am Ende dieser Heftreihe können alle Schüler wie in der AG auch einen (freiwilligen!) Test absolvieren:

- **Bauern-Diplom** (Anfänger)
- **Springer-Diplom** (Fortgeschrittene)

Klicke [hier](#) und finde eine Übersicht der Figuren.

Viel Spaß beim Schach Spielen!



Foto: Pixabay

STECKBRIEF

WIE VIELE KINDER DÜRFEN AN DER SCHACH-AG TEILNEHMEN?

Ungefähr 12 Kinder

AB WELCHER KLASSE DARF MAN ZU DER SCHACH-AG KOMMEN?

Ab der zweiten Klasse

WIE HEISST DER LEITER DER SCHACH-AG?

Herr Hecker

WAS MACHT MAN IN DER SCHACH- AG?

Schach spielen! Und man kann auch ein Diplom machen, wenn man möchte ;-)

WAS BEDEUTET ES IN DER SCHACH-AG ZU SEIN?

Eine Menge Spaß

Interview mit Kindern der Schach AG

VON THIES (3D)

WIE HAT DIR DIE AG GEFALLEN?

Julian (3d): Mir hat die AG sehr gut gefallen.

Ilias (3d): Besser geht es kaum!

HAST DU VORHER SCHON SCHACH GEKONNT?

Julian (3d): Ja, ich konnte vorher schon Schach.

Ilias (3d): Ich konnte es ein bisschen.

WAS HAST DU IN DER SCHACH-AG GELERNT?

Julian: Wie man Figuren richtig setzt.

Ilias: Ich habe viele Spielzüge gelernt.

WIE LÄUFT DIE SCHACH-AG AB?

Julian und Ilias: Man kommt rein, begrüßt sich und spielt dann Schach.

WARUM HAST DU DIE SCHACH-AG GEWÄHLT?

Julian: Weil ich Schach gerne spiele.

Ilias: Weil ich Schach interessant finde.

WÜRDEST DU DIE AG NOCH EINMAL WÄHLEN?

Julian: Ja, weil ich sie super finde.

Ilias: Ich möchte sie auf jeden Fall noch einmal besuchen.

KANNTEST DU MEHRERE KINDER IN DER AG? BIST DU MIT FREUNDEN HINGEGANGEN?

Julian: Ich kannte Ilias und Phillip.

Ilias: Ich kannte Julian und Phillip.

WÜRDEST DU DIR WÜNSCHEN, DASS DIE AG ÖFTER ANGEBOTEN WIRD?

Julian: Ja, auf jeden Fall.

Ilias: Ja, ich wünsche es mir sehr

WELCHE IST DEINE LIEBLINGS-SCHACHFIGUR UND WAS KANN MAN MIT IHR MACHEN?

Julian und Ilias: Wir finden die Dame am besten, weil man mit ihr alles machen kann außer überspringen, so wie es das Pferd kann.



MEDIEN

Der BIPARCOURS in der Medien AG

VON BENJAMIN PETERS

Die wegen des Lockdowns abgebrochenen Praxis-Projekte meines Koop-Angebots habe ich aus mehreren Gründen nicht 1 zu 1 in digitale Versionen übersetzen können

- Die aktive Gruppe der Jahrgangsstufe 4 befand sich mitten in handwerklicher Umsetzung von StopMotion-Clips, d.h. selbst entworfene Figuren und Hintergründe sind in der Bücherei verblieben.

- Verschiedene Voraussetzungen an eigene Tablets, kostenpflichtige Apps und Zubehör, wie Stative konnten schwerlich vorgegeben werden.

- Dazu der Umstand, sowohl ein kreatives Projekt, als auch die nötige Tutorial- und Feedback-Runde auf ein und demselben Gerät (wohlmöglich gleichzeitig) umzusetzen.

Nach anfänglicher „Durststrecke“ ganz ohne Medien-Koop-Angebot entstand dann doch noch ein digitales Projekt, welches durch einen Ideen-Impuls von Franziska Schmidt (Schulsozialarbeiterin) in Gang gebracht wurde. Dem gemeinsamen Interesse, die SuS (Schülerinnen und Schüler) für die eher unschönen Seiten des Internets zu sensibilisieren. Folgend, konnte ich ein bis dato unbenutztes Tool einsetzen:

Den sogenannten BIPARCOURS.

Mit Hilfe dieser kostenlosen App sollten die SuS einen von mir erstellten quizartigen Parcours durchlaufen, welcher mit Infos, Lückentexten und anderen Wissensaufgaben rund um das Thema „Chatten & Cybermobbing“ gespickt ist.

Interview mit Herrn Peters

Leiter der Medien AG

VON LUISA (3D)

1) SEIT WANN SIND SIE AN DER BREHM-SCHULE?

Puh, wegen Corona, komme ich mit den Jahreszahlen ein wenig durcheinander. Es müsste aber seit 2018 sein...

2) WELCHES ANGEBOT HABEN SIE AN DER BREHM-SCHULE?

Bei euch habe ich die Aufgabe, das Thema „Medien“ in den Ganztagsklassen anzubieten.

3) SIND SIE IN ALLEN KLASSEN?

Mit den Drittklässlern fing ich an und bin aktuell mit in die Vierte gerutscht. Wo ich wohl auch bleiben soll. Mein Wunsch wäre aber, auch mit jüngeren Jahrgängen Medien-Projekte machen zu können.

4) WANN FINDET IHRE AG STATT?

Die Medien-AG – auch manchmal iPad-AG genannt, kann ich momentan immer dienstags anbieten.

5) WAS MACHEN SIE MIT DEN KINDERN IN IHRER AG?

WAS MACHEN SIE AM LIEBSTEN?

Ich versuche mit grundlegenden Dingen zu starten, also was kann ein iPad, was für Apps sind drauf – und auch technische Details wie der Unterschied zwischen W-Lan und mobil surfen kommen vor. Anschließend widme ich mich gern kleinen kreativen Projekten. Wir erstellen Foto-Collagen, machen StopMotion-Filme oder basteln eigene iPads. Die Verknüpfung zwischen digitalen (Kamera oder Bearbeitung) und „echten“ (basteln) finde ich am spannendsten.

6) WIE VIELE KINDER SIND IN JEDER GRUPPE?

Meine Gruppen haben normalerweise die halbe Klassenstärke, was ziemlich optimal ist.

7) SEIT WANN INTERESSIEREN SIE SICH FÜR MEDIEN?

Seit meinem Studium zum Technikjournalisten beschäftige ich mich sehr mit Online-Angeboten und digitalen (Bewegt-)Bildern.

8) WELCHES IST IHR LIEBLINGS-MEDIUM UND WARUM?

Tatsächlich möchte ich eine „echte“ Zeitung oder ein tolles Buch am wenigsten missen. Obwohl ich natürlich auch das Internet unglaublich gerne nutze.

9) WAS GEFÄLLT IHNEN BEI IHRER ARBEIT AN DER BREHM-SCHULE AM BESTEN?

Die Brehm-Schule ist eine super Schule: die Bücherei ist toll, die Lehrer und Betreuer sind nett und die Perspektive, mal in allen Jahrgängen vertreten zu sein, motiviert mich total.

10) WÄHREND DES CORONA- LOCK-DOWNS MUSSTEN IHRE ANGEBOTE VOR ORT AN DER SCHULE AUSFALLEN. WIE HABEN SIE IN DER ZEIT MIT IHREN ANGEBOTEN MIT DEN KINDERN WEITERGEARBEITET?

Tatsächlich war ich spät dran mit einem Ersatzangebot, weil ich die Transformation ins digitale schwierig fand. Ja, genau ausgerechnet ich als

Medien-Anbieter... Die Gründe sind aber jetzt zu kompliziert für dieses kurze Interview. Letztendlich habe ich gemeinsam mit Franziska Schmidt das Thema Mediensicherheit und Cybermobbing digital umgesetzt. Ein multimediales Quiz, ein so genannter Parcours ist entstanden, welches/n ich mit allen Viertklässlern dann auch in einer Videokonferenz durchgesprochen habe.

11) HABEN SIE AUCH NOCH EINEN ANDEREN BERUF, DER MIT MEDIEN ZU TUN HAT?

Ja, an den anderen Tagen bin auch noch OGS-Betreuer an einer Erkrather Grundschule.

12) IN WELCHER STADT WOHNEN SIE?

Ich selbst wohne in Düsseldorf.

13) WIE ALT SIND SIE?

Bis Oktober diesen Jahres bin ich noch 40 :)

14) WAS MACHEN SIE GERNE IN IHRER FREIZEIT?

Ich gehe gern Schwimmen, fahre viel Rad und bei schlechtem Wetter widme ich meine Zeit oft meiner Sammlung von Retrogames, also SuperNintendo, Sega MegaDrive, NeoGeo... sagt euch das was?

MINT ANGEBOT

Die AG wird zum Experiment

VON ILKA PIETSCH

DIE CORONA ZEIT UND DIE DAMIT VERBUNDENE UMSTELLUNG AUF DIGITALE ANGEBOTE HAT DIE GANZE AG AUF DEN KOPF GESTELLT UND QUASI SELBER ZUM EXPERIMENT WERDEN LASSEN. ZU EINEM ERFOLGREICHEN!

Ilka Pietsch, Leiterin der AG, berichtet über die letzten Monate:

Die Umstellung hat etwas Kraft gekostet. Ich arbeite so gerne praktisch und „hautnah“ mit den Kindern! Aber den Kontakt halten zu können, über regelmäßige Videomeetings und auch über die it's learning Seiten hat wahnsinnig Spaß gemacht und war eine Alternative, aus der ich auch viel Positives mitnehme.

Ich habe meine AG-Angebote komplett als Powerpoints überarbeitet und mit den Kindern während der Meetings durchgearbeitet. Die Kinder durften sich aktiv beteiligen. Sie haben Themen mit mir ausgesucht, Bilder und Videos bearbeitet, **wir haben „live“ Experimente gemacht** (das war zwar mit etwas Aufwand verbunden, da die Materialpakete zusammengestellt und an die SuS gebracht werden mussten, aber es hat sich total gelohnt!!!!

Jedes Kind durfte selbst Videos und Bilder hochladen, **wir haben viel gelacht, zusammen gearbeitet, erforscht** und ich habe oft gestaunt wie sicher die Kinder mit der Zeit die digitalen

Medien benutzen! Über selbst erstellte kleine Apps (Bilder von den Rätsel- und Spiele-Apps siehe unten) wie Hangman, Pferderennen, Lückentexte, Quizvarianten konnte ich den Kindern kleine Anregungen, Wiederholungen und einfach offene Angebote zukommen lassen, die sie – je nach Lust und Laune und ohne Zeitfenster oder Druck- nutzen konnten.

Das ist eine Bereicherung meiner Angebote, die ich sehr schätzen gelernt habe!

Nachdem ich mich nun in diese digitale Welt etwas eingefunden habe, werde ich diese auch in einer „neuen Norma-

lität“ weiterhin einbeziehen. Die Kinder haben so viele positive Rückmeldungen zu den Spielen gegeben und warten auf die wöchentlichen neuen Links, dass es echt eine Freude ist, sich zu den aktuellen Themen etwas auszudenken!

Mir war es von Anfang an ganz wichtig, die Kinder aktiv mit einzubeziehen und es hat auch mir viele neue Impulse gegeben und jedes Videomeeting war aufregend und barg viele Überraschungen. Noch nie habe ich soviel Zeit vor dem Computer verbracht und die Umstellung der Inhalte auf digitale Angebote hat viel Energie verlangt, aber **viele Kinder konnten sich neu einbringen und manche Kinder habe ich so auch neu erreicht.**

Interview mit Kindern der MINT AG

VON JONTE (4A), BEN (4C) & THIES (3D)

1. HAT DIR DIE MINT-AG GEFALLEN?

Ben 4c: Ja, mir hat die MINT-AG gefallen.

Thies 3d: Ja, mir hat die AG gefallen und ich fand sie sehr spannend.

2. WELCHES PROJEKT HAT DIR IN DER MINT-AG AM MEISTEN GEFALLEN?

Ben 4c: Als wir Feuerbohnsamen bekommen haben und mit nach Hause nehmen durften.

Thies 3d: Als wir einen Hologramm-Projektor fürs Handy gemacht haben.

3. WAS MACHT FRAU PIETSCH ZU EINER GUTEN AG LEITERIN?

Ben 4c: Sie ist immer freundlich, motiviert und sehr nett.

Thies 3d: Sie ist immer positiv unterwegs.

STECKBRIEF

WIE HEISST DIE LEITERIN DER MINT-AG?

Ilka Pietsch

WIE VIELE KINDER KÖNNEN AN DER AG TEILNEHMEN?

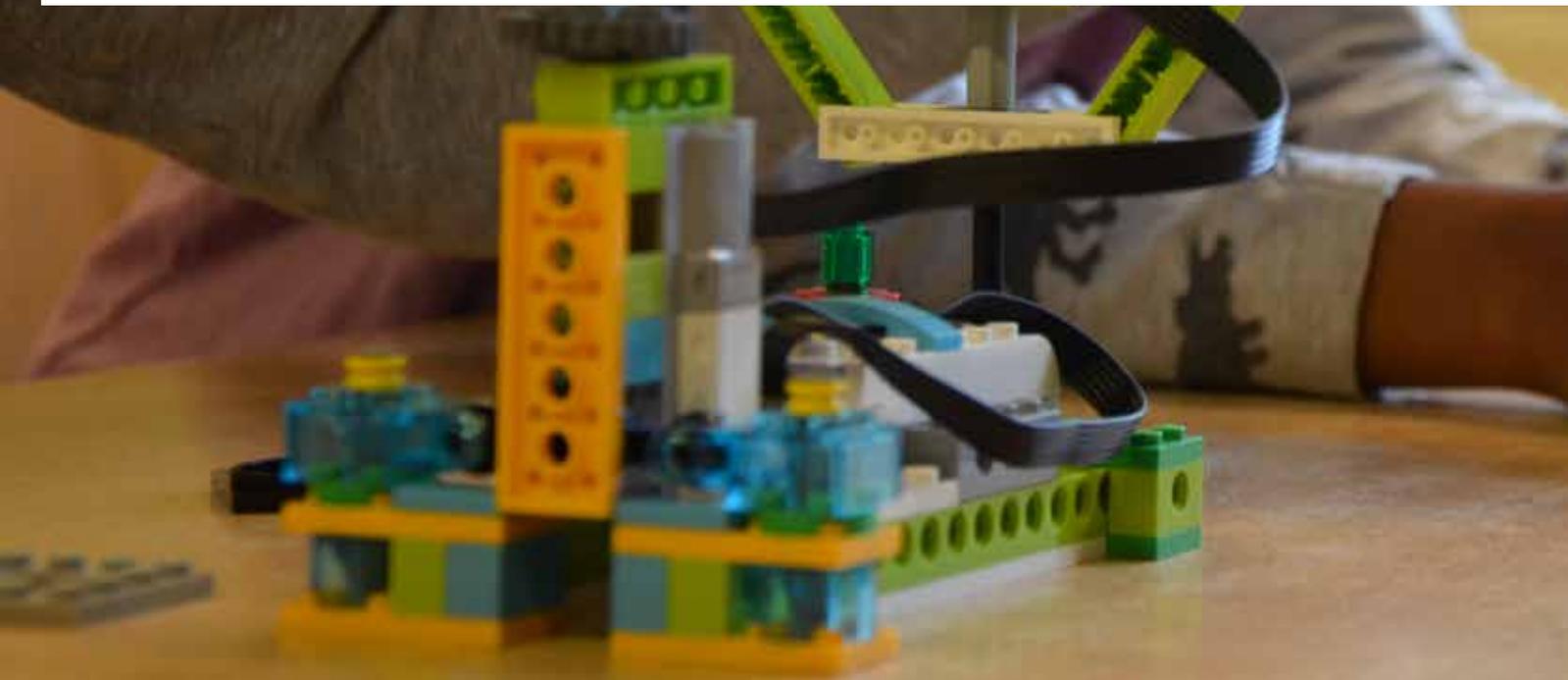
Ungefähr 20 Kinder

WO FINDET SIE STATT?

Im Moment auf itslearning

AB WELCHER KLASSE DÜRFEN DIE KINDER ZUR MINT-AG KOMMEN?

Ab der dritten Klasse



THEATER

Kleiner Auszug der Theateraufführungen

VON ASTRID MÜHLE

„BITTEBITTE... ICH BIN DOCH HIER DER KÖNIG!“ (AUS: DER KOMPASS)

Die Theaterprojekte der Igel (Bühnenbild und Theater mit Miriam und Astrid) und der Katzen (Tanz und Theater mit Tanja und Astrid) im Theatermuseum Düsseldorf hatten im September 2020 Dank der 100qm großen Räume einen relativ lockeren Start und die Gruppen erfanden spannende und lustige Geschichten, die auf der Bühne in Szenen gesetzt wurden. Musik kam dazu und aus emotionaler Bewegung wurde Tanz; Vorstellungswelten führten zu Bühnenbildentwürfen.

Die Gangster schleichen sich tänzerisch an, bereit für eine schlimme Tat – da machen die Masken doppelt Sinn!

16.12.2020 Plötzlich Pause.

Während die Bühnenbilder traurig auf die Rückkehr der SpielerInnen warteten, suchen diese zuhause in

den Schränken nach Miriams Videoempfehlung Kostüme zusammen. Sie malen Drachen in allen Farben für das Kampfvideo:

„EINEN DRACHEN BESIEGEN STEHT GANZ OBEN AUF JEDER RITTERLISTE!“ (AUS „BÜHNE FREI“)

Gut, dass die selbst erdachten Dramen schon geschrieben waren, die Rollen gewählt, die Texthefte verteilt. So konnte zuhause mit Eltern und Geschwistern freestyle geprobt werden.

Auf den letzten Drücker...

Mit Unterstützung durch zuhause wurden aus den Bühnenstücken spannende Filme. Eine sicher schöne Erinnerung an die Projekte im Theatermuseum... aber das Publikum fehlte doch sehr!



STECKBRIEF

WIE HEISST DIE AG?

Theater AG

WER LEITET DAS ANGEBOT?

Astrid Mühle (Theater) in Kooperation mit Miriam Möller-Wieland (Bühnenbild) und Tanja Berg (Tanz)

FÜR WEN UND WER DARF KOMMEN?

Die 3. Klasse

FÜR WIE VIELE KINDER?

Eine Klasse wird in vier Gruppen aufgeteilt

WANN UND WO FINDET DIE AG STATT?

Im Theatermuseum um 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr

WAS MACHT MAN DA SO?

Man denkt sich ein Theaterstück aus, verteilt die Rollen und bereitet sich für eine Aufführung vor

WIE LANGE GIBT ES DIE AG SCHON?

Seit 8 Jahren

Milla über das Theater-Angebot

Mein Theatererlebnis

VON MILLA

Bei Theater haben wir am Anfang ein paar Spiele gespielt.

Zum Beispiel, dass die Bühne ein Floß ist und wir uns verteilen müssen, damit wir nicht umkippen. Danach lagen Bilder mit verschiedenen Motiven auf dem Boden und jeder sollte sich zu einem davon eine Geschichte ausdenken. Am Ende haben wir alles zusammen gemacht.

Wir mussten leider auch ein paar Ideen weglassen, aber das war nicht weiter schlimm. Danach haben wir die Rollen verteilt und Kostüme gebastelt.

Am Bühnenbild haben alle mitgeholfen. Frau Mühle hat sich den Text ausgedacht, den wir dann auswendig lernen sollten. Ich habe in 2 Stücken mitgespielt: „Unter den Erlen“ und „Der Tyrann“.

Das Ganze hat mehrere Monate gedauert. Auf it's learning haben wir Videos gekriegt, wo gezeigt wurde, wie

und wo wir uns auf der Bühne bewegen sollten. Und was wir noch für die Aufführung an Kostümen mitbringen sollen, wie zum Beispiel: eine schwarze Hose oder so.

Dann irgendwann kam der Tag der Aufführung. Ich war so aufgeregt. Wegen Corona kamen keine Zuschauer, außer die andere Theatergruppe. Zum Glück wurde alles gefilmt, sodass wir uns das alles nochmal anschauen konnten.

Am Ende haben wir alle ein Duplo, Mars und Twix und so was in der Art bekommen. Ich fand es richtig schade, dass alles dann zu Ende war. Natürlich haben wir noch Erinnerungsfotos geschossen.



Foto: Wiebke Vogt

GLÜCKS-AG

Die Entstehung

VON FRANZISKA SCHMIDT

Als die Kinder wegen Corona die meiste Zeit zu Hause verbrachten, rief Frau Schmidt (Schulsozialarbeiterin) die Glücks AG ins Leben.

Dies war eine etwas andere AG, denn die Kinder konnten direkt von zu Hause aus mitmachen. Sie oder besser gesagt ihre Eltern erhielten nämlich jeden Tag eine kleine Aufgabe vom „kleinen Glück“ per E-Mail.

Auch im kommenden Schuljahr soll die Glücks-AG wieder stattfinden. Vielleicht hast du ja Lust mitzumachen?

Schau ins Brehm-Spezial Online, um zu verstehen was sich hinter der „Reise mit dem kleinen Glück“ verbirgt, Über 90 Kinder haben diesmal schon mitgemacht!



Foto: Wiebke Vogt

STECKBRIEF

WIE HEIßT DIE AG:
Glücks-AG

WIE HEIßT DER/DIE LEITER*IN:
Franziska Schmidt

FÜR WELCHE JAHRGÄNGE IST DIE AG:
Für alle Jahrgänge

WIE VIELE KINDER DÜRFEN TEILNEHMEN:
Über 90 Kinder

WANN FINDET DIE AG STATT:
Es ist flexibel

WIE FINDET DIE AG STATT:
Die AG ist digital

WIE LANGE GIBT ES DIE AG SCHON:
Seit 2020

WIE FUNKTIONIERT DIE AG:
Jede Woche bekommen alle Teilnehmer eine E-Mail von Frau Schmidt mit der Aufgabe, die sie dann bearbeiten sollen. Man kann seine Ergebnisse dann an Frau Schmidt verschicken. Und am Ende gibt es meist eine kleine Überraschung!



IMPRESSUM

Spezialausgabe der Schülerzeitung
Brehms Schulleben der
EGS Brehm-Schule
Karl-Müller-Straße 25
40237 Düsseldorf

Schulleitung: Andrea Knopper
Tel. 0211-89 23 941 (Schulsekretariat)

PRINTVERSION DES BREHM-SPEZIAL ONLINE:

mixedup.brehmschule.digireporter.news

INHALTLICH VERANTWORTLICH

Redaktion: Luisa (3d), Thies (3d), Milla (3c), Mar-
tha (4d), Michael (4b), Ben (4c), Mila (4a), Mijo
(4a) und Jonte (4a)

Nina Blankenberg Et Katrin Überall (AG-Leitung)

redaktion@brehms-schulleben.org

GESTALTUNG

Anastasia Steinke

FOTO

Titel- und Rückseite: Wiebke Vogt

Düsseldorf im Juni 2021



Foto: Wiloke Vogt